B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

Inhaltsverzeichnis

Tastenfunktionen	Kapitel 1
Startbild	Kapitel 2
Passworteingabe	Kapitel 3
Passwortebenen	Kapitel 4
Alarm	Kapitel 5
Alarmhistorie	Kapitel 6
Wartungsfunktion	Kapitel 7

Tastenfunktionen

1.

Startseitensymbol
Durch Betätigung dieser Taste gelangt man aus allen Ebenen zurück zur Startseite.

2.

Alarmsymbol
Funktion 1 – Rotes Blinken bei anliegender oder vergangener Alarme
Funktion 2 – Aufruf des Alarmmenüs durch Tastendruck

3.

Anwahltaste 1
„Cursor“-Funktion (nach oben oder nach unten im jeweiligen Menü oder auf der jeweiligen Seite

4.

Anwahltaste 2
Funktion 1 – „Cursor“-Funktion (nach links oder rechts in der jeweiligen Zeile)
Funktion 2 – Wertänderung durch Hochsetzen mit „+“ oder Herabsetzen mit „-“ wobei nach dem höchsten Wert wieder vom kleinsten begonnen wird (Zirkularfunktion)

5.

einen Schritt zurück (in die zuvor gewählte Ebene)

6.

Bestätigungstaste
Funktion 1 – Von Seite zu Seite weiterblättern
Funktion 2 – Änderungsaufforderung des mit den Auswahltasten markierten Wertes durch Tastendruck („Werte ändern“) und Festsetzen der Änderung durch erneutes Drücken, zur Wertänderung selbst siehe Anwahltaste 2

Startbild

(keine Änderungsmöglichkeiten - nur zur Anschauung)

Bild 1

Mit Betätigung der **„Enter "**-Taste gelangt man immer zur nachfolgenden Menüübersicht.

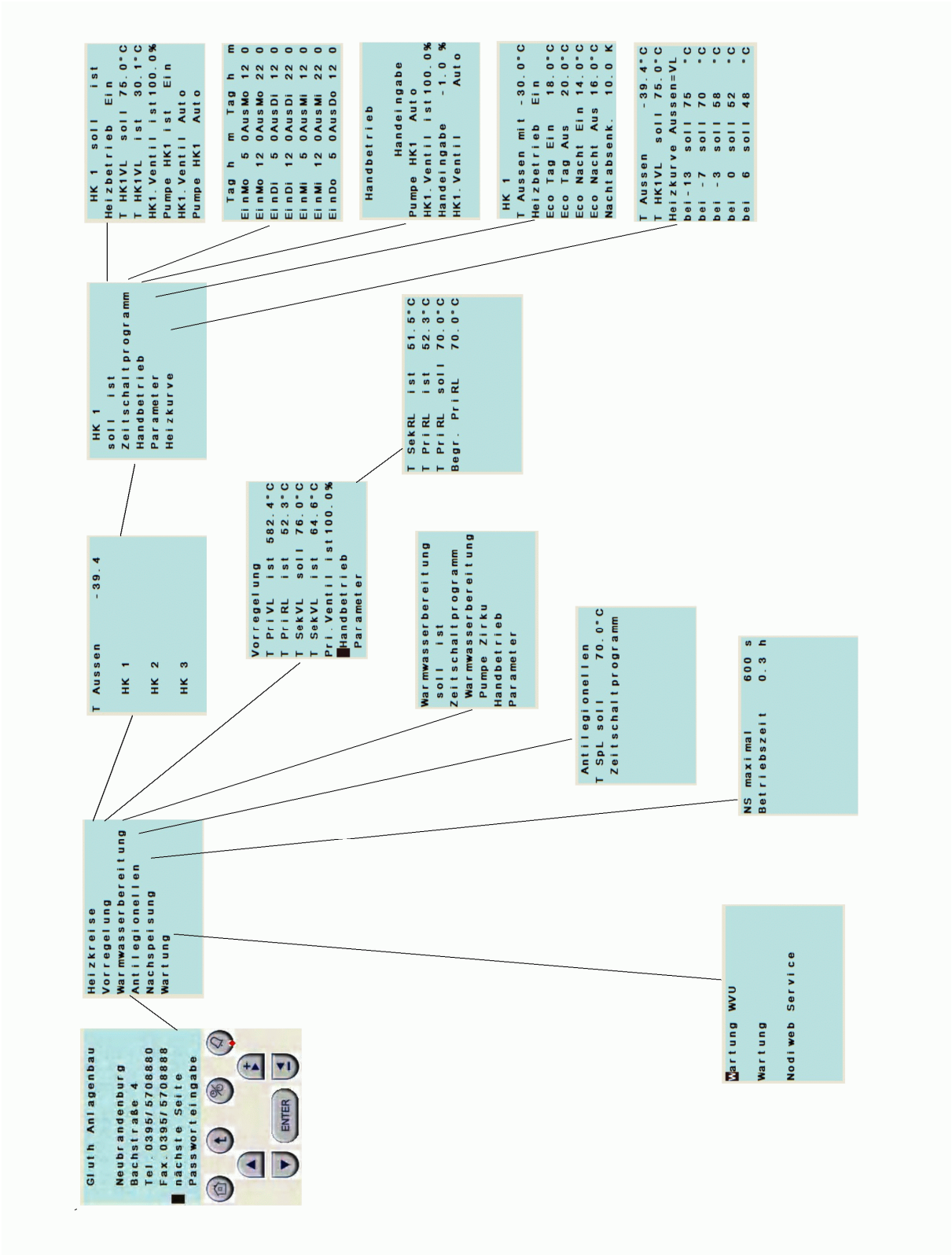
Bild 2

Ab dieser Seite (Bild 2) verzweigt sich das Menü und eine Auswahl ist mit der **„Cursor "**-Taste nach oben oder nach unten möglich. Bestätigung durch Drücken der **„Enter "**-Taste:

Mit der „Cursor "-Taste wählen Sie das Menü aus, mit der „Enter "-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Dieser Vorgang wiederholt sich bis in die letzte Bildebene.

Es gibt eine Menüstruktur, die vom jeweiligen Anlagen-Typ abhängt. Die Grundstruktur ist immer gleich, hier ein Beispiel (Bild 20)



Passworteingabe

Die Passworteingabe ist nur notwendig, wenn Werte verändert werden sollen. Den Cursor durch drücken auf die **„Cursor "**-Taste bis zur „Passworteingabe " bewegen. Anschließend mit der **„Enter "**-Taste bestätigen:

Bild 3

Sie sehen die Aufforderung zur Passworteingabe – durch Drücken der **„Enter "**-Taste bestätigen:

Bild 4

Passwortebene

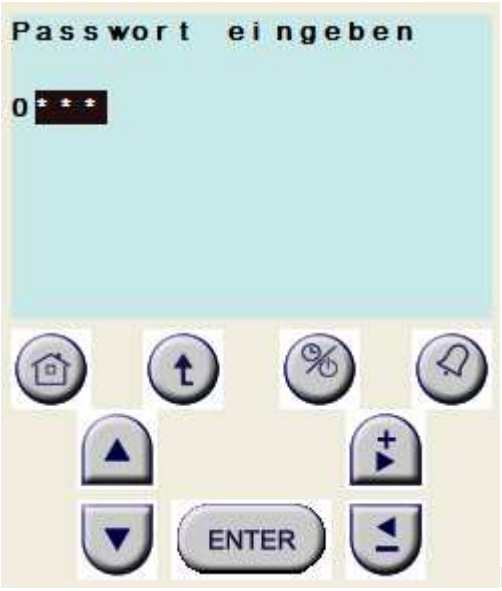


Bild 5

Jede Stelle des Passwortes ist mit der **„+ "** und **„- "-**Taste einstellbar und muss einzeln mit der **„Enter "**-Taste bestätigt werden. Nach Eingabe des vierstelligen Passwortes befindet man sich wieder auf der Startseite (Bild 1) und es werden nicht nur alle Menübilder angezeigt sondern auch alle änderbaren Werte (je nach Passwortebene). Alle Werte, die jetzt einstellbar sind, werden schwarz hinterlegt dargestellt.

Bild 6

Es sind mehrere Passwortebenen vorhanden.
Das Passwort muss beim Administrator angefragt werden.

Alarm

Bei Auftreten eines Alarms blinkt die **Alarmlampe „rot "**.

Bild 7

Durch Betätigung der dazugehörigen Taste wird angezeigt, ob aktuelle oder vergangene Alarme anliegen.

Bild 8

Wählen Sie aus, ob die Alarmliste oder die Alarmhistorie angezeigt werden soll und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der „Enter "-Taste.

Bild 9

Aktuelle Alarme können, wenn der auslösende Wert nicht mehr anliegt, durch erneutes Drücken der Alarmtaste quittiert werden. Die Alarmtaste hört auf zu blinken.

Alarmhistorie

Es werden immer die letzten 15 Alarmmeldungen angezeigt.

Bild 10

Nach Anwahl der Alarmhistorie können bis zu 15 Alarmmeldungen (auch bereits beseitigte Alarme) mit Datum, Uhrzeit und Ursache angezeigt werden. Mit **„+ "** wird der Datensatz des Auslösens des Alarms gekennzeichnet. Mit **„- "** wird der Datensatz gekennzeichnet, bei dem der Alarm nicht mehr anlag.

Wartungsfunktion

In der Passwortebene 1 ist eine Wartungsfunktion für das **W**ärme**v**ersorgungs**u**nternehmen (WVU) hinterlegt.
Diese wird über die hier dargestellte Seite aktiviert.

Bild 11

Um die Wartungsfunktion zu aktivieren, wird diese durch Drücken der **„Enter“-**Taste eingeschaltet. Danach erfolgt die Aufforderung, ob die Wartungsfunktion „EIN“ oder „AUS“ geschaltet werden soll.

Mit Wartung **„EIN“** wird das Versenden von Alarmen und Störungen unterdrückt. Es läuft eine Zeit von 30 Minuten. Die Restzeit wird in der darunter liegenden Zeile (siehe Zeile 2 „*Verbl. Zeit 30.0 m*“) angezeigt. Nach Ablauf der Zeit wird die Wartungsfunktion beendet. Die Regelung setzt sich selbständig in den Automatikmodus. Alle eventuell auftretenden Alarme und Störungen werden gesendet. Die Wartungsfunktion kann jedoch auch per Hand über die Funktion Wartung **„AUS“** abgeschaltet werden.

Bild 12

In der Wartungszeit ist es möglich, das Primärventil durch Eingabe von z.B. 100 % per Hand zu öffnen. Nun kann z.B. die Volumenstrombegrenzung eingestellt werden. Bei Eingabe von **„-1“** ist das Primärventil wieder auf Automatik geschaltet.